



Az.: 61.1.1301.002.001

Antrag auf Fällung/ Austausch von Bäumen in der von-Eyll-Straße im Ortsteil Donsbrüggen

Beratungsweg	Sitzungstermin
Ausschuss für Bürgeranträge	26.09.2011

Zuständiger Dezernent	Rauer, Jürgen
------------------------------	---------------

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	JA	<input checked="" type="checkbox"/>	NEIN
---------------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Im Haushaltsplan vorgesehen		JA		NEIN	
<input type="checkbox"/>	Teilergebnisplan	<input type="checkbox"/>	Teilfinanzplan	<input type="checkbox"/>	Investitionsmaßnahme
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt		Insgesamt			
Beteiligter Dritter		Beteiligter Dritter			
Anteil Stadt Kleve		Anteil Stadt Kleve			

--

1. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bürgeranträge beschließt, dem Antrag nicht zu folgen und die Beseitigung bzw. den Austausch der Straßenbäume in der von-Eyll-Straße abzulehnen.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Mit Schreiben vom 29.06.2011 beantragen mehrere Anlieger der von-Eyll-Straße im Ortsteil Donsbrüggen die Beseitigung der vorhandenen Straßenbäume (Stieleichen) und eine Nachpflanzung mit kleineren Straßenbäumen. Begründet wird der Antrag u. a. mit

- der zu erwartenden Größe der Stieleichen und den damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die angrenzenden Grundstücke, z. B. durch eine höhere Beschattung und eine geringere Ausnutzungsmöglichkeit einer Fotovoltaikanlage,
- einer möglichen Schädigung bzw. Beeinträchtigung an Straßen, Wegen und sonstiger Infrastruktur, wie z. B. Kanäle, unterirdische Versorgungsleitungen und Straßenlaternen,
- einer Einschränkung des Lichtraumprofils der Straße und
- erhöhtem Reinigungs- bzw. Pflegebedarf durch Laub und Baumfrüchte.

Allgemein stellen (Straßen-)Bäume in der Stadt einen wichtigen Beitrag für das Wohlbefinden dar. Sie spenden Schatten, verbessern die kleinklimatischen Bedingungen durch ihre ausgleichende Wirkung auf Temperatur und Luftfeuchte, die Blätter filtern Feinstäube, bieten innerstädtischen Lebensraum für Vögel und Insekten. Dazu kommt außerdem eine nicht zu vernachlässigende stadtbildprägende Bedeutung.

Die Eichen in der von-Eyll-Straße sind ca. 10 Jahre alt und weisen eine mittlere Vitalität auf. Aufgrund des Wurzelwachstums verursachte Schäden sind kaum erkennbar und liegen somit im akzeptablen Bereich. Aufgrund des jungen Alters der Bäume und ihrer möglichen Größe ist jedoch zukünftig mit einer Zunahme des Problems zu rechnen. Nach heutigen Erkenntnissen sind Eichen nicht als optimal für innerstädtisches Straßenbegleitgrün einzustufen. Aufgrund des im Vergleich langen Zeitraums des Laubfalls sowie des Fruchtfalls geht mit großen Eichen in der Regel überdurchschnittlicher Pflegeaufwand einher.

Aus städtebaulicher Sicht tragen (große) Straßenbäume nachhaltig zur Qualität einer Stadt bei. Dies gilt auch für die Stieleichen in der von-Eyll-Straße. Eine kurzfristige Fällung der Bäume scheint sowohl aus Gründen der Verkehrssicherheit, wie auch aus stadtbildprägenden bzw. stadtoökologischen Gründen oder in Bezug auf sonstige notwendige Straßen- oder Kanalarbeiten nicht sinnvoll.

Darüber hinaus sind die betroffenen Bäume im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 8-178-0 als anzupflanzende Bäume gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 Baugesetzbuch (BauGB) festgesetzt. Entsprechend sind die Bäume in der Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung des Bebauungsplans berücksichtigt und als ökologische Ausgleichsmaßnahme festgesetzt.

Ein Beseitigungsanspruch liegt nicht vor. Demnach besteht eine Duldungspflicht der Grundstückseigentümer bezüglich negativer Einwirkungen von außen.

Ferner wird auf das "Bewirtschaftungskonzept Straßenbäume" (siehe Drucksache Nr. 388/IX.) verwiesen, welches von der Verwaltung der Stadt Kleve unter Federführung des Fachbereichs 61 und den Umweltbetrieben mit Beteiligung der Fachbereiche 20 und 66 als Pflege- und Unterhaltungskonzept für Straßenbäume in Kleve erarbeitet wurde. Die von-Eyll-Straße wird hier nicht explizit benannt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass nach heutigem Sachstand die Straße mit keiner hohen bzw. mittleren Priorität bzgl. des Handlungsbedarfs aufgelistet wurde. In diesem Zusammenhang ist ein Entfernen der Bäume und Ersatz mit einer kleinwüchsigeren Baumart im Konzept nicht vorgesehen und nicht sinnvoll. Insgesamt sieht die Verwaltung somit keinen Handlungsbedarf, der ein Beseitigen bzw. einen Austausch der Bäume in der von-Eyll-Straße rechtfertigen würde.

Kleve, den 29.07.2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brauer', written on a light-colored background.

(Brauer)